

dienlich sind. Verkauft sind 1905/1906 von dem Ende Juni 1905 noch 227 002 qm betragenden Terrain 32 200 qm, 2759 qm kamen für Strassenland in Abzug, so dass am 1./7. 1906 noch 192 043 qm verblieben; hiervon wurden 1906/07 2252 qm, 1907/08 9014 qm verkauft und 3284 qm zu Strassenbauzwecken abgetreten, 1908/09 nichts verkauft, 1909/10 4103 qm, 1910/11 7658 qm verkauft, somit Restbestand Juni 1911: 165 732 qm. Dazu 1911/12 noch 14 520 qm im Vergleichswege erworben. Verkauft 1911/12 16 169 qm u. zum Strassenbau abgetreten 744 qm, 1912/13 1680 qm, 1913/14 4208 qm verkauft, so dass ein Bestand von 157 451 qm am 30./6. 1914 verblieb. Die Ges. besitzt nur noch unbebaute Grundstücke.

**Kapital:** M. 1 350 000 in 1350 Aktien à M. 1000 (früher à M. 1200). Div.-Scheine wurden zu den Aktien vorerst nicht ausgegeben, vielmehr wurden die Aktien aus dem Reingewinn durch gleichanteilm. Rückzahl. bis auf M. 1000 allmählich amortisiert. Nachdem dies geschehen, bestimmte die G.-V. v. 14./11. 1906 die Ausgabe von Div.-Scheinen. Urspr. A.-K. M. 1 620 000 in 1350 Aktien à M. 1200. Lt. G.-V. v. 16./10. 1905 Rückzahl. von M. 150 u. lt. G.-V. v. 14./11. 1906 ab 15./12. 1906 Rückzahl. von M. 50, sodass jetzt nur noch abgest. Aktien à M. 1000 existieren.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. Der Rest steht unter Berücksichtigung von etwaiger vertragsm. Tant. auf Vorschlag des A.-R. zur Verf. der G.-V. zwecks Bildung von Sonder-Rüchl., Vortrages auf neue Rechnung, Amort. von Aktien, sowie event. zur Zahl. von Div. Zur Amort. u. zur Zahl. von Div. darf nur der Betrag verwandt werden, welcher der Ges. bar zur Verf. steht und nach dem Ermessen des A.-R. zum weiteren Geschäftsbetrieb nicht erforderl. ist. Der A.-R. erhält 5% Tant. (mind. aber eine feste Jahresvergüt. von zus. M. 8000). Sobald ein dem A.-K. entsprech. Betrag durch Amort. von Aktien oder durch Rückzahl. im Falle Auflös. der Ges. ausgeschüttet ist, erhält der A.-R. von den alsdann zur Ausschüttung an die Aktionäre kommenden Beträgen 5% Tant., auf welche die feste Vergüt. in Anrechnung zu bringen ist.

**Bilanz am 30. Juni 1914:** Aktiva: Immobil. 623 390, Anlagen 1, Mobil. 1, Kassa 1161, Wertp. 291 209, Debit. 875 647. — Passiva: A.-K. 1 350 000, R.-F. 64 728 (Rüchl. 6033), Div.-Rüchl. 145 493, Strassenbaukto 83 067, Steuer-Rüchl. 16 743, Kredit. 16 688, Div. 108 000, do. unerhob. 60, Vortrag 6629. Sa. M. 1 791 411.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäfts-Unk., Steuern, Provis., Gehälter, Tant. etc. 33 000, Gewinn 120 662. — Kredit: Effekten 3364, Immobil. 105 000, Zs. 43 734, Pacht u. Miete 1564. Sa. M. 153 663.

**Kurs:** In Cöln Ende 1904—1914: 122, 161, 185, 170, 135, 149, 140, 144, 115, 110, 110\*%<sub>0</sub>. Zugel. M. 1 620 000, davon M. 592 800 am 23./7. 1904 bei den Zahlst. zu 110% zuzügl. Schluss-scheinestempel zur Zeichnung aufgelegt; erster Kurs Anfang Aug. 1904: 110.50%<sub>0</sub>.

**Dividenden 1905/06—1913/14:** 15, 8, 8, 6, 6, 8, 8, 6, 8%<sub>0</sub>. Verj. der Div.-Scheine u. der Kapitalbeträge nach gesetzl. Bestimmung.

**Direktion:** Karl Welcker. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Louis Hagen, Stellv. Bank-Dir. Dr. jur. Otto Straek, Komm.-Rat Dr. Emil Freih. von Oppenheim, Komm.-Rat Adolf Lindgens, Dr. jur. Paul Seligmann, Heinr. von Stein, Cöln.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Cöln: A. Schaaffh. Bankverein, A. Levy, Leopold Seligmann, S. Oppenheim jr. & Co., J. H. Stein; Berlin: Disconto-Ges.

## Gemeinnützige Akt.-Ges. für Wohnungsbau in Cöln.

**Gegründet:** 18./3. 1913; eingetr. 15./4. 1913. Gründer: Gemeinnützige Baugenossenschaft eingetr. Genossenschaft m. b. H., Cöln; Ehrenfelder Arbeiterwohnungs Genossenschaft eingetr. Genossenschaft m. b. H., Cöln-Ehrenfeld; Wohnungsgenossenschaft im Gesellens-hospitalium zu Cöln eingetr. Genossenschaft m. b. H. Cöln; Köln-Nippeser Bau- u. Spar-genossenschaft eingetr. Genossenschaft m. b. H., Cöln-Nippes; Beamten Wohnungsverein zu Cöln eingetr. Genossenschaft m. b. H., Cöln.

**Zweck:** Zweck der Ges. ist ausschliesslich, der minderbemittelten Bevölkerung gesunde u. zweckmässig eingerichtete Wohnungen billig u. preiswert zu verschaffen; Gegenstand des Unternehmens sind daher alle diesem Gesellschaftszweck dienenden Geschäfte, insbes. Erwerb, Herstell. u. Verwert. von Häusern u. Grundstücken. Die Ges. errichtet zunächst eine grosse Kleinhaussiedlung von etwa 600 Wohnungen in Cöln-Bickendorf. Auch im Gebiete von Cöln-Nippes soll eine ähnliche Anlage geschaffen werden.

**Kapital:** M. 1 220 000 in 620 Aktien Lit. A u. 600 Aktien Lit. B à M. 1000, sämtl. auf Namen lautend. Die Aktien Lit. A sind Vorz.-Aktien, sie gewähren ein Vorrecht auf 4% Div. mit Nachzahl.-Anspruch. Die Ausgabe der Aktien erfolgte zu pari. Bisher 50% eingez.

**Hypotheken:** M. 3 450 000 sollen zur Finanzier. der Siedlung Bickendorf aufgenommen werden.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Zuerst 4% Div. an Aktien A, dann 4% an Aktien B.

**Bilanz am 31. März 1914:** Aktiva: Grundstücks- u. Neubautenkto 240 887, Mobil. 1656. Beteilig. 6200, Kassa 561, Versch. 15, Bankguth. etc. 600 017, noch nicht eingez. A.-K. 610 000. — Passiva: A.-K. 1 220 000, Kredit. 225 221, Gewinn 14 117. Sa. M. 1 459 338.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 5125, Abschreib. 414, Reingewinn 14 117. Sa. M. 19 656. — Kredit: Zs. M. 19 656.